



- KUBB-Turniere: Gemeinsam sportlich unterwegs sein
- Kreativgruppe: Gemeinsam stricken, häkeln, nähen, malen oder gestalten
- Wilde Wiese: Gemeinsam die Natur entdecken und pflügen



### Vorbereitende Workshops:

Bei diversen Themen, z.B. Leitbild-, Statuten- oder Anteilscheinkapitaländerungen, holt der Vorstand Ideen von den Genossenschafter:innen ab. Engagierte Genossenschafter:innen können hier ihre Meinungen zum Thema einbringen.



### Mitwirkung bei Bauprojekten:

Auch bei Bauprojekten können sich engagierte Genossenschafter:innen im Rahmen von Informationsanlässen einbringen. Vor allem in der Planungsphase unserer Bauprojekte werden die Wünsche und Ideen der Bewohner:innen abgeholt, um unsere Siedlungen bedarfsorientiert zu entwickeln.



### Kostenfreie Gemeinschaftsräume für GISA-Events:

Sind GISA-Anlässe für alle Genossenschafter:innen offen und kostenfrei, können die Gemeinschaftsräume kostenlos genutzt werden – Räume für Arbeitsgruppen und Begegnungen! Diese Räume werden von engagierten Genossenschafter:innen verwaltet.



### Wo sieht der Vorstand Grenzen bei der Mitwirkung?

Bei Themen wie Personal, Vermietung und Unterhalt, bei denen persönliche Daten, Betriebssicherheit und Fachkenntnisse im Fokus stehen, muss die GISA gesetzliche Vorschriften einhalten und kann daher keine direkte Partizipation von Genossenschaftler:innen ermöglichen.

## Mitwirkung in der GISA

Unsere Baugenossenschaft zeichnet sich unter anderem durch eine aktive Mitwirkung der Genossenschafter:innen aus. Durch dieses Engagement entsteht eine lebendige Gemeinschaft, in der sich alle wohlfühlen. Im Leitbild und in den Statuten der GISA ist diese Mitwirkung fest verankert: *«Unsere Genossenschafter:innen haben ein Stimmrecht und können und sollen aktiv an der Gestaltung und Ausrichtung des genossenschaftlichen Zusammenlebens mitwirken.»* Daher möchten wir aufzeigen, welche Möglichkeiten zusätzlich neben dem Stimmrecht an der Generalversammlung für Genossenschafter:innen bestehen und bereits gelebt werden.



### Einbringen von Anliegen / Ideen: Die Siedlungskommissionen (SiKo) der GISA

dienen als Brücke zwischen Verwaltung und Wohnerschaft. Diese ermöglichen es, Anliegen und Ideen zur eigenen Siedlung gemeinschaftlich voranzutreiben und direkt einzubringen. Sie begrüssen die Neuzuzüger:innen und werden von der GISA finanziell und mit Informationen unterstützt.

**→ Wir suchen!** Wer möchte die SiKo in Oerlikon wieder gründen? Wer möchte die Neuzuzüger:innen begrüssen? Interessierte können sich bitte bei der Verwaltung melden: [info@bg-gisa.ch](mailto:info@bg-gisa.ch).



### Gemeinschaftliche Anlässe:

In der GISA können Arbeitsgruppen gegründet und niedrigschwellige finanzielle Unterstützung bei der Verwaltung beantragt werden. In der Regel werden die Initiativen unterstützt, solange die geplanten Anlässe gratis für alle Genossenschafter:innen der GISA sind. Beispiele für solche selbstorganisierten Arbeitsgruppen sind:

- Entsorgungstage: Nachhaltigkeit gemeinsam organisieren
- Halloween: Gemeinsam gruseln und viele Leute aus dem Quartier kennenlernen
- Samichlaus: Gemeinsame Adventszeit für Gross und Klein
- Seniorentreff: monatlicher Kaffeepausch für alle Senior:innen



## Ersatzneubau-Projekt Affoltern

Die Arbeiten am städtischen Strassenbauprojekt zur Erweiterung der Binzmühlestrasse als auch an unserem Ersatzneubau-Projekt Affoltern schreiten weiter voran. Anfang Januar wurde die Hecke entlang der Binzmühlestrasse gerodet und das Terrain für die Bauarbeiten vorbereitet. Bis Ende

Februar, also bevor die Vögel nisten, werden im Bauperimeter der ersten Bauetappe diejenigen Bäume gefällt, welche für die neuen Häuser Platz machen müssen.

Bäume, welche erhalten werden können, werden entsprechend geschützt. So wird die neue Siedlung von Anfang an grün sein.

Das Bauprojekt startet im März/April mit Schadstoffsanierungen, danach beginnen die Rückbauarbeiten. Die Grundsteinlegung wird im Juli 2025 stattfinden, voraussichtlich am 12. Juli 2025. Eine separate Einladung folgt, sobald die Termine bestätigt werden können.

## Baukommissionsreglement

Der Vorstand hat im Dezember 2024 eine kleine Änderung bezüglich der Kommunikationsverantwortung ins Baukommissionsreglement aufgenommen.

→ [Baukommissionsreglement](#)

## Änderungen im Vorstand

Wie im August-Newsletter kommuniziert, hat der Vorstand aktiv nach Interessent:innen gesucht, um eine gestaffelte Erneuerung des Vorstands bei gleichzeitigem Knowhow-Erhalt in den nächsten Jahren zu ermöglichen.

**Doris Mathew**, zuständig für Vernetzung, und **Enrico Magro**, zuständig für das Ressort Mietwesen und Präsident der Baukommission, werden an der nächsten Generalversammlung zurücktreten. Die GISA ist sehr dankbar für das jahrelange Engagement der beiden für unsere Genossenschaft. Das Präsidium der Baukommission wird per 1. Juni 2025 vom bestehenden Baukommissionsmitglied **Cornelius Ammann** übernommen.

Der Vorstand hat mit **Sarah Deck**, wohnhaft im Wohnstadion, eine ausgewiesene Kommunikationsspezialistin als Vorstandskandidatin gefunden und wird sie an der nächsten Generalversammlung zur Wahl vorschlagen.

Das Ressort Mietwesen erfordert juristische Fachkenntnis im Bereich Miet- und Genossenschaftsrecht. Es soll weiterhin von einer nicht in der GISA wohnhaften Person geleitet werden, um die Neutralität bei Mietfragen zu gewährleisten. Gespräche mit valablen Kandidaten (Jurist:innen) werden aktuell geführt.

## Kurzinfos aus der Verwaltung

### Notsituationen

Die Verwaltung erinnert daran, dass seit drei Jahren im Durchgang der grauen Häuser in Oerlikon (Kirchenackerweg 37/39) direkt gegenüber vom Wohnstadion ein **Defibrillator** montiert ist. Der Standort ist von allen Wohnungen der Siedlung Oerlikon gut erreichbar. Der Defibrillator kann als automatisches Gerät bei Herzstillstand den Herzschlag wiederherstellen. Er kann von jeder Person bedient werden und führt den Nutzenden mit schrittweisen Instruktionen durch den Rettungsprozess.



Defibrillator im Durchgang Kirchenackerweg 37/39

Sollte einmal der Lift steckenbleiben: Bitte lange (!) die **Notruftaste im Lift** drücken, dann meldet sich die Notrufzentrale des Liftherstellers. In der Regel ist ein Techniker innerhalb einer Stunde vor Ort, für die Reparatur und Befreiung von eingeschlossenen Personen.



Notruftaste im Lift.

### Vorinformation

In den Etappen 3 und 4 (die orangenen und grauen Häuser) wird dieses Jahr ein Servicerundgang geplant. Dabei werden Fenster gerichtet, Kittfugen kontrolliert und der allgemeine Servicebedarf ermittelt. Die Termine werden frühzeitig bekanntgegeben.